

**Rathaus** | [Veranstaltungen](#) | [Kino](#) | [Freizeit](#) | [Restaurants](#) | [Shopping](#) | [Hotels](#) | [Sehenswertes](#) | [Verkehr](#) | [Wirtschaft](#) | [Leben](#)

Stadtpolitik [Stadtverwaltung](#) [Stadtinfos](#) [Themen](#) [Lebenslagen](#) [Dienstleistungsfinder](#) [Kontakt](#)

Home > Stadtverwaltung > Referat für Arbeit und Wirtschaft > News > Hochschulpreis 2012 der Landeshauptstadt München



## Hochschulpreis 2012 der Landeshauptstadt München

**Bürgermeisterin Christine Strobl hat am 17. Juli den mit je 4.000 Euro dotierten Hochschulpreis der Landeshauptstadt München verliehen. Seit 1993 erhalten den Preis drei herausragende Abschlussarbeiten, die sich thematisch mit München befassen. Ausgezeichnet werden je ein Absolvent oder eine Absolventin an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), an der Technischen Universität München (TUM) und an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München (HM).**

### Preisträgerinnen und Preisträger 2012

Den Hochschulpreis der Landeshauptstadt München 2012 an der LMU erhielt **Simone Egger** für ihre Dissertation „**München wird moderner. Stadt und Atmosphäre in den langen 1960er Jahren**“. Die Dissertation wurde am Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie der Fakultät für Kulturwissenschaften der LMU eingereicht. Frau Egger beschreibt in ihrer Arbeit die Entstehung des München-Images in den 1960-er Jahren, dem Zeitraum von den Feierlichkeiten zum 800. Stadtgeburtstag 1958 bis zu den Olympischen Spielen 1972.



LHM/Presseamt

v.l.: Simone Egger / LMU, Carina Thurner / TUM, Bürgermeisterin Christine Strobl, Sonja Keller / TUM, Daniel Seyfang / HM

Der Hochschulpreis an der TUM ging an **Sonja Keller** und **Carina Thurner** für ihre gemeinsame Diplomarbeit „**Handlungslücke München – Ein Projekt für die Integration von Abweichungen**“, die sie an der Fakultät für Architektur abgeschlossen haben. Mit ihrer Diplomarbeit haben die Autorinnen eine umfangreiche Bestandserhebung des Nachverdichtungspotenzials in München erarbeitet. Die Ergebnisse haben sie ausführlich in Karten und Fotografien dokumentiert. Die vorgeschlagene Bebauung fügt sich dabei in die vorhandene Bebauung ein und zeigt so Möglichkeiten auf, bereits relativ dichte Stadtstrukturen weiter zu verdichten.

Der Hochschulpreis an der HM wurde **Daniel Seyfang** für seine Bachelorarbeit „**high rise – high density! Nachverdichtung am Victoriaplatz**“ verliehen. Seyfang hat darin ein Konzept zur Nachverdichtung für eine Innenhofbebauung am Victoriaplatz entworfen.

Mit dem vom Referat für Arbeit und Wirtschaft organisierten Hochschulpreis soll die Leistung der Studierenden gewürdigt und die Zusammenarbeit der Stadt mit den Hochschulen ausgebaut werden. Forschungsergebnisse können so in die Arbeit der Stadtverwaltung einfließen und Themen der Stadtverwaltung an die Hochschulen gebracht werden.

**Hochschulpreis der Landeshauptstadt München**